Modulbeschreibung 21-M-B10.2_a Forschungspraktikum Chemische Biologie - Erweiterung

Fakultät für Chemie

Version vom 11.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/124004662

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

21-M-B10.2_a Forschungspraktikum Chemische Biologie - Erweiterung

Fakultät

Fakultät für Chemie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Harald Gröger

Prof. Dr. Norbert Sewald

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Im Modul Forschungspraktikum "Chemische Biologie Erweiterung" erweitern und vertiefen die Studierenden durch die Bearbeitung eines weiteren aktuellen Forschungsthemas in einer anderen als der für das Forschungspraktikum "Chemische Biologie Basis" (M-B10.1) gewählten Arbeitsgruppe der bioanorganischen bzw. bioorganischen Chemie an der Fakultät der Chemie die im Forschungspraktikum "Chemische Biologie Basis" (M-B10.1) erworbenen Kenntnisse, Methoden und Kompetenzen. Die Herangehensweisen bei der Lösung einer Aufgabenstellung werden vertiefend trainiert. Das experimentelle Methodenrepertoire wird erweitert; Bewertung und Interpretation der erhaltenen Daten werden verfeinert.
Die Studierenden erhalten hierbei zudem einen Einblick in einen anderen Forschungsschwerpunkt. Das Forschungspraktikum dient als weiterer Baustein zur Vorbereitung auf die Anforderungen der Masterarbeit.

Lehrinhalte

Das Praktikum ist ausschließlich als Forschungspraktikum konzipiert. Im Praktikum arbeiten die Studierenden in den einzelnen Arbeitskreisen an Forschungsprojekten mit. Sie erhalten zu Beginn ihrer praktischen Tätigkeit eine konkrete Aufgabe, die sie im Verlauf ihres Praktikums unter Anleitung, aber möglichst selbstständig bearbeiten.
Neben der experimentellen Arbeit gehört zu dem Praktikum als Vorbereitung ausführliches Literaturstudium und das Ausarbeiten eines kurzen Forschungsplans. Nach dem Praktikum sind die Ergebnisse in einem schriftlichen Bericht sowie im Rahmen eines Kurzvortrages zu präsentieren.

Empfohlene Vorkenntnisse

Laborpraktische Fähigkeiten, die denen des Praktikums im Spezialisierungsmodul Anorganische Chemie bzw. Organische Chemie im Studiengang BA Chemie der Universität Bielefeld entsprechen, oder der Bachelorarbeit in Anorganischer bzw. Organischer Chemie.
Ein vorheriger Abschluss des Moduls 21-M-B1.2 - Vertiefung Biochemie - Signaltransduktion, Zellbiochemie wird dringend empfohlen.

Notwendige Voraussetzungen

Vorausgesetzte Module:
21-M-B9.2: Chemische Biologie - Theorie 10 LP
21-M-B10.1: Forschungspraktikum Chemische Biologie - Basis

Erläuterung zu den Modulelementen

Die Forschungspraktika werden in der Regel in den bioanorganischen und bioorganischen Arbeitsgruppen durchgeführt.

Forschungspraktika 21-M-B10 sind in verschiedenen Arbeitsgruppen zu absolvieren.

Abweichend können Forschungspraktika auf Antrag der/des Studierenden in anderen Arbeitsgruppen der Fakultät sowie außerhalb der Fakultät durchgeführt werden. In dem Antrag ist von dem Studierenden darzulegen, dass Lehrinhalte und Kompetenzen denen des Moduls 21-M-B10.2 entsprechen. Über den Antrag entscheidet der Dekan.

Modulstruktur: 1 SL, 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP [2]
Forschungspraktikum Chemische Biologie *Das Praktikum dauert 8 Wochen. Es wird mehrfach im Semester angeboten.*	Praktikum mit Seminaranteil	WiSe&SoSe	270 h (240 + 30)	9 [SL] [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP [2]
Lehrende der Veranstaltung **Forschungspraktikum Chemische Biologie (Praktikum mit Seminaranteil)** *Seminarvortrag ca. 30 Minuten*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP [2]
Lehrende der Veranstaltung **Forschungspraktikum Chemische Biologie (Praktikum mit Seminaranteil)** *Portfolio bestehend aus Forschungsplan, Versuchsdurchführung und Protokollierung von Beobachtungen und Ergebnissen, Anfertigen eines schriftlichen Praktikumsberichts.*	Portfolio	unbenotet	30h	1

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen